



medjugorje

Wo der Himmel die Erde berührt

medjugorje

www.medjugorje.de

Medjugorjekreis Köln - Pilgerfahrten im Jahre 2024

- Wir gehen davon aus, dass unsere Angebote trotz steigender Flug- und Aufenthaltskosten finanziell akzeptabel bleiben.
- Wir bemühen uns, zu jedem Termin einen Priester dabei zu haben.
- Die Flugreisen erfolgen mit der Fluggesellschaft „Eurowings.“
- Der Medjugorjekreis Köln haftet als Reiseveranstalter bei Sach- und Vermögensschäden maximal bis zur 3-fachen Höhe des Reisepreises.

Zu den Flugreisen

(3 Direktflüge Köln/Bonn – Sarajevo;
bei 2 weiteren Flügen erfolgt der Hinflug über Sarajevo und der Rückflug über Split.)

Die reine Flugzeit beträgt jeweils knapp 2 Std. Die anschließende Busfahrt nach Medjugorje dauert sowohl ab Sarajevo als auch ab Split (incl. Grenzübergang) etwa 3 Std.
--

Voraussichtliche Uhrzeiten zu Abflug und Ankunft

Die Abflugzeiten sind bei Eurowings leider nicht alle „optimal“ für uns. Die Hinflüge sind spätnachmittags, so, dass jeder rechtzeitig vorher zum Flughafen anreisen kann.

Die Rückkehr nach Köln/Bonn ist bei den Flügen im Juni und Anfang September (über Split) am späten Vormittag, bei den übrigen Flügen abends um 20.20 Uhr (lt. Flugplan, Stand Sept. 2023) Da die Abflugzeiten sich jedoch zuweilen etwas ändern: Bitte jeweils unter 02203 35663 die konkrete Uhrzeit erfragen

Die Zahl der reservierten bzw. von uns bereits bei Eurowings gebuchten Gruppenplätze ist begrenzt. Unser Preisangebot gilt nur für diese jeweils bereits gebuchten Plätze (Je Flugtermin sind das zunächst etwa 20-35 Plätze.) Weitere Plätze müssen wir bei Bedarf separat buchen, je nach Lage als Gruppenbuchung oder als Einzelbuchung. Für diese Nachbuchungen müssen wir mit einem höheren Preis rechnen. Deshalb bitte rechtzeitig anmelden!

Allgemein sind Umbuchungen auf eine Ersatzperson bei Gruppenbuchungen bis 5 Werktage vor Abflug kostenlos möglich. Bei Einzelbuchungen verlangt die Fluggesellschaft eine recht hohe Umbuchungsgebühr.

Bei evtl. Absagen **ohne Ersatzperson** erbitten wir eine Bearbeitungsgebühr von 40 Euro, die wir von der Anzahlung einbehalten. Bei Absagen innerhalb des letzten Monats vor dem Abflug, müssen wir uns vorbehalten, die anfallenden Flugkosten (meist rd. 200 €) auf die Anzahlung anzurechnen, sofern –weder Sie noch wir- eine Ersatzperson stellen können.

Zum Grenzübertritt:

Medjugorje liegt in Bosnien-Herzegowina(BiH) und damit außerhalb der Europäischen Union und deshalb gelten besondere Regeln für die Ein-/Ausreise:

a) Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft, oder der Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Staates können derzeit mit einem gültigen Personalausweis einreisen. Ein Reisepass ist momentan nicht mehr vorgeschrieben.

Das an der Grenze vorgezeigte Reisedokument (Ausweis oder Pass) muss bis mindestens 3 Monate nach Ende der Pilgerreise gültig sein. (Beispiel: Ende der Reise = 30. Sept., dann muss das Dokument bis 30. Dez. gültig sein.)

Es ist unbedingt zu vermeiden, mit einem Reisedokument zu reisen, das vorher irgendwann als gestohlen oder verloren gemeldet worden war – und dann zurückgegeben wurde. Auch wenn die damalige Sperrung innerhalb Deutschlands inzwischen aufgehoben wurde, gilt sie vielfach im Ausland noch weiter und die Einreise wird dann am ausländischen Flughafen (bzw. an der Grenzstation) verweigert. Wir, der Medjugorjekreis Köln, hatten bereits einige Personen, die aus diesem Grund an der Grenze (bzw. am Flughafen Sarajevo) wieder zurückgewiesen wurden.

b) Andere Staatsbürger: Bitte rechtzeitig informieren, ob ein Visum für Bosnien-Herzegowina und für Kroatien benötigt wird!

Auch wenn die Corona-Situation derzeit (Herbst 23) recht entspannt erscheint: Bei Reisen ins Ausland ist das Infektionsrisiko allgemein höher als zuhause. Daher und weil auch bei anderen, ernsthaften Erkrankungen die ärztliche Versorgung in BiH nicht den in Deutschland gewohnten Standards entspricht, raten wir dringend, sich vor Reiseantritt eine zusätzliche Reise-Krankheitsversicherung zu besorgen.

Jede unserer Pilgergruppen wird vom Beginn der Reise (Treffpunkt am Flughafen) bis zur Rücker von einem Pilgerleiter betreut und zu jedem Gruppenflug bemühen wir uns um eine geistliche Betreuung durch einen katholischen Priester.

Als Unterkünfte stehen uns in Medjugorje einfache

- Doppelzimmer (auch einige 3-Bett-Zimmer für Familien) bei sehr freundlichen, einheimischen Gastgebern am Kreuzberg zur Verfügung. (Zur Kirche etwa 15 Minuten Fußweg über die Felder.) Wir möchten ganz bewusst diesen Einheimischen „die Treue halten“ und nicht in Hotels unterkommen.
- Für Gehbehinderte kann (mit 30 Euro Aufpreis) evtl. Unterkunft in einer Pension, etwas näher zur Kirche, aber dadurch räumlich getrennt von der übrigen Gruppe, besorgt werden.

„Tagesangebote“ der Gruppe während des Aufenthaltes:

Ergänzend zur Teilnahme an den täglichen Gottesdiensten werden angeboten:

- Tägliches Morgenlob
- Gemeinsamer Gang zum Kreuzberg und zum Erscheinungsberg.
- Besuch bei der „Gemeinschaft der Seligpreisungen“
- Aufenthalt im „Campo della Vita“ (ehemalige Drogenabhängige)
- Informationsgespräch mit den örtlichen Priestern und –falls erwünscht- □ „Glaubensgespräche“ im Gruppenrahmen
- Möglichkeit zum „Weiheversprechen“

Da auch die Zeiten der Ruhe und der Stille sinnvoll sind, entscheidet jeder selbst, an welchen dieser gemeinsamen Aktivitäten er teilnimmt.

Ihre Anzahlung: 275 Euro,
erbitten wir bei der verbindlichen Anmeldung -mit Angabe des Reisetermins- an:
Medjugorjekreis Köln, IBAN: DE80 3705 0198 0001 7024 89

Sofern mehr kurzfristige Anmeldungen erfolgen als Plätze vorhanden sind, entscheidet im Zweifel die Reihenfolge der Einzahlung.

Rechtzeitig vor Beginn der Abreise erfolgt eine schriftliche Mitteilung über die Einzelheiten zum Reiseverlauf.



Wir wollen mit unseren Pilgerfahrten der noch ausstehenden abschließenden Entscheidung der Kirche über die Ereignisse von Medjugorje, nicht vorgreifen. Vielmehr hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sich selbst ein Bild von diesem weltweit bekannten und seit 1993 von der kroatischen Bischofskonferenz als Gebetsstätte und "Heiligtum" anerkannten Ort zu machen.

Erzbischof Henryk Hoser, von Ende Mai 2018 bis zu seinem Tod m 13. August 2021, von Papst Franziskus als Apostolischer Visitator mit der „ständigen und dauerhaften“ Begleitung der Pilger in Medjugorje beauftragt, sagte:

„Im Zentrum steht hier die Feier der Eucharistie, das Verbreiten des Wortes Gottes, die Anbetung des Allerheiligsten Sakrament des Altares und das Sakrament der Versöhnung. Die Menschen kommen hierher zur Quelle. Sie löschen den Durst des Heiligen. Und sie erfahren einen direkten Kontakt mit Gott -ich würde sagen- durch das besondere Wirken und das Kümmern der Jungfrau Maria.“

Allen, die sich gerufen sehen, an einer Pilgerfahrt nach Medjugorje teilzunehmen, wünschen wir,
entsprechend dem biblischen Aufruf

„Prüfet alles und das Gute behaltet.“ (1 Thess 5)

dabei den Dreifaltigen Gott als Ursprung, Sinn und Ziel des Lebens ganz neu zu entdecken.

Medjugorjekreis Köln, Alfred-Nobel-Straße 30, 51145 Köln, Tel.: 02203 35663